

### **Für humane statt käufliche Wissenschaft – Bayer-Verträge öffentlich machen und kritisch überprüfen**

Das Studierendenparlament beschließt, die politische Kampagne und die Klage zur Offenlegung und kritischen Überprüfung der Verträge zwischen Bayer und der Universität Köln politisch wie finanziell mit voranzutreiben.

Dafür wird im nächsten Semester eine weitere Veranstaltung in Kooperation mit der Coordination gegen Bayer-Gefahren angestrebt und der Prozess und die Kampagne der CBG zur Offenlegung der Bayer-Verträge mit 3500 Euro unterstützt. Zusätzlich lädt das Präsidium eine\*n Vertreter\*in von der Coordination gegen BAYER-Gefahren zu einer Sitzung des Studierendenparlaments ein, um zusätzlich benötigte finanzielle Mittel darzustellen.